



Prof. Dr. Andreas Otto Weber

Direktor des Hauses des Deutschen Ostens

Zum 20-jährigen Jubiläum des Instituts für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München überbringe ich heute die herzlichsten Glückwünsche des Hauses des Deutschen Ostens in München.

Für das HDO ist das IKGS in den 20 Jahren seines Bestehens, besonders aber in den letzten acht Jahren, einer unserer wichtigsten Kooperationspartner geworden!

Ich denke etwa an die sehr erfolgreiche und über ein Jahr andauernde Veranstaltungsreihe „Versailles, Trianon, Brest-Litowsk. Das lange Ende des Ersten Weltkriegs und das östliche Europa“, die wir 2019 und 2020 gemeinsam konzipiert und durchgeführt haben. Durch die hochrangige Auswahl unserer Referentinnen und Referenten erhielten wir einen großen Publikumszuspruch und mediale Aufmerksamkeit.

Das IKGS ist ein im gesamten östlichen Mitteleuropa, besonders aber in Südosteuropa sehr renommiertes Institut. Das wissenschaftliche Team dieses Hauses garantiert höchstes Niveau und dies wird auch so wahrgenommen.

Seine vielfältige Tätigkeit in Forschung, universitärer wie außeruniversitärer Lehre, seine Akademien in den Ländern Südosteuropa und die vielen vom IKGS organisierten Veranstaltungen verdienen Bewunderung und Anerkennung.

Im Rahmen der Projektförderung des HDO sind wir auch ein wichtiger Unterstützer der Aktivitäten des IKGS und werden dies – angesichts der hohen Kompetenz, die aus den Förderanträgen zu erkennen ist, gerne auch weiterhin sein.

So wünsche ich mir, dass das IKGS so erfolgreich weitermacht und so – auch gemeinsam mit dem HDO – dafür sorgt, dass die deutsche Geschichte und Kultur im östlichen Europa in ihrer Bedeutung für die Gegenwart mehr und mehr erkannt wird!

München, am 29. Oktober 2021

Prof. Dr. Andreas Otto Weber, Direktor des HDO

#ikgs20

November 2021